

Kulturhistorisches Museum Magdeburg

Otto-von-Guericke Straße 68
-73
39104 Magdeburg

Tel: +49 391 5403530
Fax: +49 391 5403510

museen@magdeburg.de
www.khm-magdeburg.de

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 30. September 2021 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Kulturhistorisches
Museum Magdeburg



Kulturhistorisches
Museum Magdeburg



Kulturhistorisches
Museum Magdeburg



Kulturhistorisches
Museum Magdeburg

Parken

Parkplatz

Es gibt keinen, dem Museum direkt zugeordneten Parkplatz.
Parkmöglichkeiten finden sich in nahen Entfernungen in den umliegenden Straßen.
Alle Parkmöglichkeiten sind gebührenpflichtig.

Weg außen vom Parkplatz zum Eingang



Weg außen vom
Parkplatz zum
Eingang



Bild von Weg außen
vom Parkplatz zum
Eingang

Breite des Weges: 400 cm

Länge des Weges: 200 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 0 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 0 m.

Anmerkungen für den Gast: Die Angaben stehen für die nächste Parkmöglichkeit in einer Seitenstraße am Museum.

ÖPNV

Straßenbahn Haltestelle "Haeckelstr./Museum"



Haltestelle
Straßenbahn



Haltestelle
Straßenbahn



Haltestelle
Straßenbahn

Es gibt eine Haltestelle des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in max. 100m Entfernung vom Eingang/Zugang.

Entfernung der Haltestelle für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 100 m

Breite der Bewegungsfläche entlang des Bahn-/Bussteigs/Schiffsanlegers: 180 cm

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Angebotene Hilfsmittel zum Ein- und Ausstieg: Die Haltestelle ist für Menschen mit Behinderungen ausgebaut. Ein niveaugleicher Ein- und Ausstieg ist möglich.

Schriftliche Haltestelleninformationen sind vorhanden.

Weg außen von der Straßenbahnhaltestelle zum Eingang



Weg außen von der
Straßenbahnhaltestelle
zum Eingang

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 99 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 0 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 0 m.

Anmerkungen für den Gast: Zu überquerende Bordsteine sind abgesenkt.

Eingang

Haupteingang Museum



Eingangsbereich



Eingangsbereich

Der Eingang / Zugang ins Gebäude ist stufenlos möglich.

Eingangstür

Lichte Breite des Durchgangs: 214 cm

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

Höhe der Türschwelle: 2 cm

Stufen am Eingang

Vorhandene Schwellen/Stufen: 7

Höhe der Schwellen/Stufen: 15 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Rampe am Eingang



Rampe zum Eingang



Rampe

Maximale Längsneigung der Rampe: 5 %

Geringste nutzbare Laufbreite: 180 cm

Länge des längsten Rampenlaufs: 22 m

Mindestlänge der Zwischenpodeste: 0 cm

Die Rampe hat einschließlich ggf. vorhandener Podeste eine Gesamtlänge von 22 m.

Die Rampe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und Ende waagrecht weitergeführt.

BREITE der Bewegungsfläche vor der Rampe: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor der Rampe: 150 cm

BREITE der Bewegungsfläche am Ende der Rampe: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche am Ende der Rampe: 150 cm

Tür Windfang



Tür Windfang

Lichte Breite des Durchgangs: 200 cm

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

EG: Kasse

Schalter/Tresen/Kasse



Schalter/Tresen/
Kasse



Schalter/Tresen/
Kasse

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse: 149 cm

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der höchsten Stelle 120 cm hoch.

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der niedrigsten Stelle 91 cm hoch.

Es ist eine andere, gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen vorhanden.

EG: Foyer



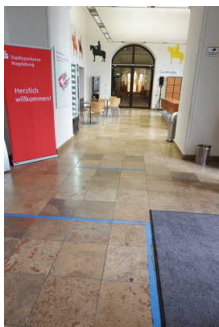
Foyer / EG

BREITE des Raums: 6 m

TIEFE des Raums: 11 m

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 300 cm

Weg von der Eingangstür zur Kasse



Weg von der
Eingangstür zur Kasse

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 3 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 150 cm

Vorhandene Durchgänge sind mindestens 88 cm breit.

EG: Shop und Garderobe

EG: Museumsshop



Museumsshop / EG



Museumsshop / EG

BREITE des Raums: 5 m

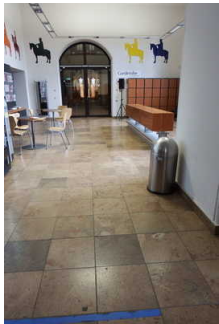
TIEFE des Raums: 6 m

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 130 cm

Es sind keine Sitzgelegenheiten vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Der Shop befindet sich direkt hinter der Kasse.

EG: Weg von der Kasse zur Garderobe / zum Kaiser Otto Saal



Weg von der Kasse
zur Garderobe / zum
Kaiser Otto Saal

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 12 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 250 cm

Vorhandene Durchgänge sind mindestens 88 cm breit.

EG: Garderobe



Garderobe / Foyer /
EG



Garderobe / Foyer /
EG

Die Garderobe ist offen, am Zugang zum Kaiser Otto Saal gelegen.

Sie besteht aus Tresen, Garderobenhaken und Schließfächern. Sie wird im normalen Museumsbetrieb nicht bewirtschaftet.

EG: Ausstellungsräume

Raum

EG: Kaiser Otto Saal



Kaiser Otto Saal / EG



Tür zum Kaiser Otto Saal / EG



Kaiser Otto Saal / EG

Tür zum Raum

Lichte Breite des Durchgangs: 230 cm

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschränke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

BREITE des Raums: 16 m

TIEFE des Raums: 20 m

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 319 cm

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

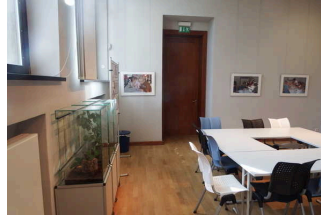
Es sind Sitzreihen vorhanden.

Abstand zwischen Sitz und Vorderreihe: 61 cm

EG: Museumspädagogischer Raum



Museumspädagogischer Raum



Museumspädagogischer Raum

Tür zum Raum

Lichte Breite des Durchgangs: 210 cm

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

BREITE des Raums: 9 m

TIEFE des Raums: 8 m

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 150 cm

Ausstellungsraum/weitläufiger Raum

EG: Stadtgeschichte Magdeburg



Stadtgeschichte Magdeburg / EG



Stadtgeschichte Magdeburg / EG



Stadtgeschichte Magdeburg / EG

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 125 cm

Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

Informationen werden schriftlich vermittelt.

Anmerkungen für den Gast: Die Türen zum Bereich und zwischen den einzelnen Räumen, sind während der Öffnungszeiten immer geöffnet und in ihrer Stellung arretiert.

Kreuzgang



Kreuzgang

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 190 cm

Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

Informationen werden schriftlich vermittelt. Informationen werden in leichter Sprache bereitgestellt.

Anmerkungen für den Gast: Die Türen zum Bereich sind während der Öffnungszeiten immer geöffnet und in ihrer Stellung arretiert.

EG: Historisches Klassenzimmer



historisches
Klassenzimmer



historisches
Klassenzimmer

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 300 cm

Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

Informationen werden schriftlich vermittelt.

Schwelle/Stufe/Treppe

EG: Stufen vom Kaiser Otto Saal zum Bereich Stadtgeschichte

Vorhandene Schwellen/Stufen: 3

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat keinen Handlauf.

Anmerkungen für den Gast: Die Stufen führen alternativ zum Bereich Stadtgeschichte. Der direkte Zugang befindet sich im Foyer.

EG: Stufen vom Foyer zum Bereich Stadtgeschichte

Vorhandene Schwellen/Stufen: 3

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat keinen Handlauf.

EG: Treppe vom Kreuzgang zum historischen Klassenzimmer

Vorhandene Schwellen/Stufen: 6

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

EG: Rampe vom Foyer zum Bereich Stadtgeschichte



Rampe vom Foyer
EG zum Bereich
Stadtgeschichte

Maximale Längsneigung der Rampe: 5 %

Geringste nutzbare Laufbreite: 145 cm

Länge des längsten Rampenlaufs: 4 m

Es gibt ein oder mehrere Zwischenpodeste.

Mindestlänge der Zwischenpodeste: 149 cm

Die Rampe hat einschließlich ggf. vorhandener Podeste eine Gesamtlänge von 10 m.

Die Rampe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und Ende waagrecht weitergeführt.

BREITE der Bewegungsfläche vor der Rampe: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor der Rampe: 150 cm

BREITE der Bewegungsfläche am Ende der Rampe: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche am Ende der Rampe: 150 cm

EG: Treppenplattformlift vom Kreuzgang zum historischen Klassenzimmer



Treppenplattformlift
vom Kreuzgang zum
Schulmuseum



Treppenplattformlift
vom Kreuzgang zum
Schulmuseum

Es ist ein Treppenplattformlift vorhanden.

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Lift beim Einstieg: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Lift beim Einstieg: 150 cm

BREITE der Plattform: 82 cm

TIEFE der Plattform: 108 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Lift beim Ausstieg: 150 cm

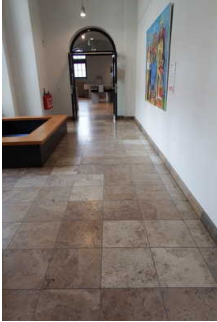
TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Lift beim Ausstieg: 150 cm

Tragkraft des Liftes: 299 kg

Anmerkungen für den Gast: Die Bedienung des Liftes, muss an der Kasse angefordert werden.

Flur/Weg/Gang innen

EG: Weg von der Treppe zum Bereich Stadtgeschichte



Weg von der
Treppe zum Bereich
Stadtgeschichte

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 12 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 250 cm

Vorhandene Durchgänge sind mindestens 88 cm breit.

EG: Weg von der Kasse zur Garderobe / zum Kaiser Otto Saal



Weg von der Kasse
zur Garderobe / zum
Kaiser Otto Saal

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 12 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 250 cm

Vorhandene Durchgänge sind mindestens 88 cm breit.

EG: Stufenloser Weg vom Bereich Stadtgeschichte zum historischen Klassenzimmer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 40 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 200 cm

Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

EG: Tür Durchgang vom Kaiser Otto Saal zum Bereich Stadtgeschichte



Tür Durchgang
vom Kaiser Otto
Saal zum Bereich
Stadtgeschichte

Lichte Breite des Durchgangs: 130 cm

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

Höhe der Türschwelle: 1 cm

1. OG: Ausstellungsräume

1. OG: Foyer



Foyer / 1. OG

BREITE des Raums: 7 m

TIEFE des Raums: 8 m

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 290 cm

Ausstellungsraum/weitläufiger Raum

1. OG: Skulpturensammlung



Skulpturensammlung /
1. OG



Skulpturensammlung /
1. OG

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 180 cm

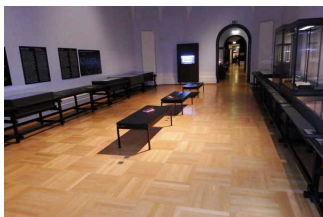
Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

Informationen werden schriftlich vermittelt.

Anmerkungen für den Gast: Die Skulpturensammlung umfasst 3 Räume und die Empore des Kaiser Otto Saales.

1. OG: Sonderausstellung



Sonderausstellung / 1.
OG



Sonderausstellung / 1.
OG



Sonderausstellung / 1.
OG

Tür zum Ausstellungsraum

Lichte Breite des Durchgangs: 180 cm

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 125 cm

Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

Informationen werden schriftlich vermittelt.

Anmerkungen für den Gast: Die Sonderausstellung erstreckt sich über sechs hintereinanderliegende Räume. Dem Charakter der Ausstellung entsprechend, ist die Ausleuchtung der Räume nicht sehr hell.

1. OG: Empore Kaiser Otto Saal / Teil der Skulpturensammlung



Empore Kaiser Otto
Saal



Empore Kaiser Otto
Saal

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 310 cm

Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

Informationen werden schriftlich vermittelt.

Treppe vom EG zum 1. OG

Vorhandene Schwellen/Stufen: 40

Höhe der Schwellen/Stufen: 15 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Aufzug zum 1. OG



Aufzug zum 1. OG



Aufzug zum 1. OG



Aufzug zum 1. OG

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 150 cm

Lichte Durchgangsbreite der Aufzugtür: 90 cm

BREITE der Kabine innen: 110 cm

TIEFE der Kabine innen: 260 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 150 cm

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente/Befehlsgeber sind wie folgt angeordnet:

HÖCHSTE Stelle der Bedienelemente: 135 cm

TIEFSTE Stelle der Bedienelemente: 115 cm

Der waagerechte Abstand von der Ecke der Kabine bis zum ersten Bedienelement (mittig) ist 40 cm.

1. OG: Weg vom Foyer zur Sonderausstellung



Weg vom
Foyer 1. OG zur
Sonderausstellung

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 12 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 365 cm

Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

1. OG: Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

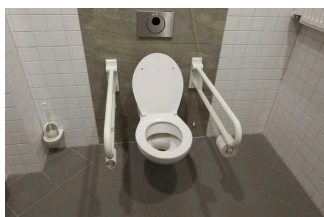
1. OG: Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung



Öffentliches WC / Tür



Öffentliches WC



Öffentliches WC



Öffentliches WC

Tür zum öffentlichen WC

Lichte Breite des Durchgangs: 95 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür ist 130 cm tief und 150 cm breit.

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Die Tür öffnet nach außen.

Die WC-Tür ist ohne Schlüssel zu öffnen.

WC

Es ist ein Unisex-WC vorhanden.

Es ist ein WC für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Tiefe der WC-Schüssel: 70 cm

BREITE der Bewegungsfläche LINKS neben dem WC: 95 cm

TIEFE der Bewegungsfläche LINKS neben dem WC: 70 cm

BREITE der Bewegungsfläche RECHTS neben dem WC: 90 cm

TIEFE der Bewegungsfläche RECHTS neben dem WC: 70 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem WC: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem WC: 170 cm

Höhe des Toilettensitzes: 49 cm

Der Zugang zur Bewegungsfläche rechts oder links vom WC ist eingeschränkt. Die Durchgangsbreite ist: 90 cm.

Es ist ein Haltegriff links vom WC vorhanden.

Höhe des linken Haltegriffes: 75 cm

Länge des linken Haltegriffes: 85 cm

Der Haltegriff links vom WC ist hochklappbar.

Es ist ein Haltegriff rechts vom WC vorhanden.

Höhe des rechten Haltegriffes: 75 cm

Länge des rechten Haltegriffes: 85 cm

Der Haltegriff rechts vom WC ist hochklappbar.

Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden.

Der Abstand zwischen dem linken und dem rechten Haltegriff beträgt 60 cm.

Waschbecken

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 155 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 180 cm

Höhe des Waschbeckens (Oberkante vorne): 80 cm

Das Waschbecken ist unterfahrbar in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von mindestens 30 cm.

Der Spiegel ist im Stehen und Sitzen einsehbar.

Es ist eine Schnur als Alarmauslöser vorhanden. Es ist ein Knopf als Alarmauslöser vorhanden.

Höhe des Alarmauslösers vom Boden: 20 cm

Treppe vom EG zum 1. OG

Vorhandene Schwellen/Stufen: 40

Höhe der Schwellen/Stufen: 15 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Aufzug zum 1. OG



Aufzug zum 1. OG



Aufzug zum 1. OG



Aufzug zum 1. OG

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 150 cm

Lichte Durchgangsbreite der Aufzugtür: 90 cm

BREITE der Kabine innen: 110 cm

TIEFE der Kabine innen: 260 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 150 cm

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente/Befehlsgeber sind wie folgt angeordnet:

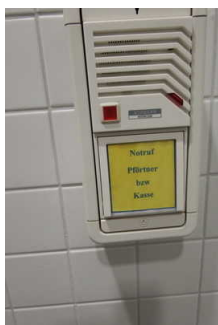
HÖCHSTE Stelle der Bedienelemente: 135 cm

TIEFSTE Stelle der Bedienelemente: 115 cm

Der waagerechte Abstand von der Ecke der Kabine bis zum ersten Bedienelement (mittig) ist 40 cm.

Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel



Notruf WC für
Menschen mit
Behinderungen

Aufzug: vom Erdgeschoß zum 1. Obergeschoß

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Rollstuhl, Rollator,

Es werden Führungen für Menschen mit Behinderung angeboten.

Führungen

Führung

Es werden Führungen für Menschen mit Gehbehinderung angeboten.

Es werden Führungen für Rollstuhlfahrer angeboten.

Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass Rollstuhlfahrer an jeder Führung teilnehmen können.

Es ist eine Voranmeldung für die Führung notwendig.

Es stehen für Menschen mit Gehbehinderung mobile oder feste Sitzgelegenheiten zur Verfügung, die während der Führung benutzt werden können.

Die gesamte Route der Führung ist für Rollstuhlfahrer stufenlos befahrbar.